

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

64. Semestertermine für das Studienjahr 2016/2017

65. Sponsions- und Promotionstermine im Studienjahr 2016/2017

66. Bestellung zum Lehrgangleiter für den Universitätslehrgang „Existenzanalyse und Logotherapie“

67. Förderungspreise des Kardinal-Innitzer-Studienfonds

68. AK-Wissenschaftspreis 2016 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ

69. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

70. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg

64. Semestertermine für das Studienjahr 2016/2017

a) Für das **WINTERSEMESTER 2016/2017** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Semester- und Lehrveranstaltungsbeginn: Montag, 3. Oktober 2016

Semester- und Lehrveranstaltungsschluss: Dienstag, 31. Jänner 2017
--

Allgemeine Zulassungsfrist: Montag, 4. Juli bis Montag, 5. September 2016 Nachfrist: Dienstag, 6. September bis Mittwoch, 30. November 2016
--

Besondere Zulassungsfrist:

Ende: **5. September 2016**

[Achtung: Die besondere Bewerbungsfrist gilt nicht für Studienbewerber/innen aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie für Stipendiat/inn/en und Teilnehmer/innen an internationalen Mobilitätsprogrammen (z.B. Erasmus)]

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Mittwoch, 26. Oktober 2016 (Nationalfeiertag)

Dienstag, 1. November 2016 (Allerheiligen)

Mittwoch, 2. November 2016 (Allerseelen)

Donnerstag, 8. Dezember 2016 (Mariä Empfängnis)

Freitag, 9. Dezember 2016 (Senatstag)

Freitag, 23. Dezember 2016 bis Freitag, 6. Jänner 2017 (Weihnachtsferien)
Mittwoch, 1. Februar bis Dienstag, 28. Februar 2017 (Semesterferien)

b) Für das **SOMMERSEMESTER 2017** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Semester- und Lehrveranstaltungsbeginn:

Mittwoch, 1. März 2017

Semester- und Lehrveranstaltungsschluss:

Freitag, 30. Juni 2017

Allgemeine Zulassungsfrist:

Montag, 9. Jänner bis Sonntag, 5. Februar 2017

Nachfrist:

Montag, 6. Februar bis Sonntag, 30. April 2017

Besondere Zulassungsfrist:

Ende: **5. Februar 2017**

[Achtung: Die besondere Bewerbungsfrist gilt nicht für Studienbewerber/innen aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie für Stipendiat/inn/en und Teilnehmer/innen an internationalen Mobilitätsprogrammen (z.B. Erasmus)]

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Montag, 10. April bis Freitag, 21. April 2017 (Osterferien)

Montag, 1. Mai 2017 (Staatsfeiertag)

Donnerstag, 25. Mai 2017 (Christi Himmelfahrt)

Montag, 5. Juni bis Dienstag, 6. Juni 2017 (Pfingsten)

Donnerstag, 15. Juni 2017 (Fronleichnam)

Freitag, 16. Juni 2017 (Senatstag)

Lehrveranstaltungsfreie Zeit im Sommer 2017:

Samstag, 1. Juli bis Samstag, 30. September 2017

65. Sponsions- und Promotionstermine im Studienjahr 2016/2017

a) Für das **Wintersemester 2016/2017** wurden folgende Sponsions- und Promotionstermine festgelegt (Ort: Große Universitätsaula Salzburg, Max-Reinhardt-Platz im Festspielbezirk):

Mittwoch, **5. Oktober 2016**, 11.15 Uhr
Mittwoch, **9. November 2016**, 11.15 Uhr
Mittwoch, **7. Dezember 2016**, 11.15 Uhr
Mittwoch, **21. Dezember 2016**, 11.15 Uhr
Mittwoch, **18. Jänner 2017**, 11.15 Uhr
Mittwoch, **8. Februar 2017**, 11.15 Uhr

b) Für das **Sommersemester 2017** wurden folgende Sponsions- und Promotionstermine festgelegt (Ort: Große Universitätsaula Salzburg, Max-Reinhardt-Platz im Festspielbezirk):

Mittwoch, **8. März 2017**, 11.15 Uhr
Mittwoch, **5. April 2017**, 11.15 Uhr
Mittwoch, **10. Mai 2017**, 11.15 Uhr
Mittwoch, **31. Mai 2017**, 11.15 Uhr
Mittwoch, **28. Juni 2017**, 11.15 Uhr

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich pünktlich zur Probe um **10.00 Uhr** in der **Großen Universitätsaula Salzburg**, Max-Reinhardt-Platz im Festspielbezirk, einzufinden.

Die Anmeldungen zu den Sponsionen und Promotionen werden in der Studienabteilung entgegengenommen. Es wird darauf hingewiesen, dass **nicht mehr als 60 Anmeldungen** pro Termin berücksichtigt werden können.

Kandidat/inn/en, die sich bis spätestens **zwei Wochen** vor dem gewünschten Termin nicht angemeldet haben oder die zulässige Höchstzahl überschreiten, müssen bis zum nächsten Termin zurückgestellt werden.

66. Bestellung zum Lehrgangsführer für den Universitätslehrgang „Existenzanalyse und Logotherapie“

Vom Vizerektor für Lehre wurde folgender Lehrgangsführer bestellt:

Ao.Univ.-Prof. MMag. Dr. **Emmanuel BAUER**, Fachbereich Philosophie/KTH, zum Lehrgangsführer für den Universitätslehrgang „Existenzanalyse und Logotherapie“

Er ist aufgrund dieser Bestellung gemäß § 28 UG und den Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Universität vom 19.9.2004, MBl. Nr. 9, berechtigt, die für die Leitung des Universitätslehrganges erforderlichen Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Bevollmächtigung ist betragsmäßig auf die dem Universitätslehrgang zur Verfügung stehenden Einnahmen beschränkt. Die Bevollmächtigung erlischt mit dem Ende der Funktion als Lehrgangsführer.

67. Förderungspreise des Kardinal-Innitzer-Studienfonds

Aus den Mitteln des Kardinal-Innitzer-Studienfonds werden jährlich Förderungspreise für besondere Leistungen aus folgenden Fachgruppen vergeben:

- Theologie,
- Geisteswissenschaften (Philosophie, Pädagogik, Psychologie, Geschichte, ...)
- Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Rechts- und Staatswissenschaften
- Human- und Veterinärmedizin
- Mathematik, Naturwissenschaften und Technik.

Für die Prämierung können hervorragende wissenschaftliche Arbeiten von sozialer und kultureller Bedeutung eingereicht werden, die den Zusammenhang des Wissens und das Verständnis von Person und Gesellschaft zu fördern geeignet erscheinen.

Für die Prämierung kommen wissenschaftliche Arbeiten jüngerer Forscher/innen (in der Regel bis 40 Jahre) in Frage, die in ihrer wissenschaftlichen Bedeutung einer Habilitationsschrift gleichzusetzen sind. Solche Arbeiten können nur dann eingereicht werden, wenn ihre Fertigstellung in den der Einreichung vorangegangenen drei Jahren erfolgte.

Die Bewerber/innen sollen österreichische Staatsbürger/innen sein, die Arbeiten ausländischer Staatsbürger/innen werden angenommen, wenn sie in Österreich an einer wissenschaftlichen Institution ständig arbeiten.

Die Arbeiten müssen bis **spätestens 30. April** des laufenden Jahres eingereicht werden. Für die Bewerbung ist ein Ansuchen auszufüllen, das Sie im Sekretariat des Instituts für Europarecht und Internationales Recht der Wirtschaftsuniversität Wien, Univ.-Prof. Dr. Dr. Christoph Grabenwarter, Welthandelsplatz 1/D3, 1020 Wien erhalten, per E-Mail: innitzerfonds@wu.ac.at anfordern oder unter www.kardinal-innitzer-fonds.at herunterladen können. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.kardinal-innitzer-fonds.at. Die Arbeit mit Beilagen kann an o.a. Adresse geschickt oder gegen telefonische Voranmeldung persönlich abgegeben werden.

68. AK-Wissenschaftspreis 2016 der Kammer für Arbeiter und Angestellte für OÖ

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich schreibt wieder den AK-Wissenschaftspreis aus. Das Preisgeld beträgt insgesamt € 9.000,- und wird auf drei Preisträger/innen aufgeteilt.

Dieser Preis wird für 2015 bzw. 2016 fertig gestellte wissenschaftliche Arbeiten und Untersuchungen vergeben, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer/innen dienen und ist folgendem Thema gewidmet:

„Arbeit ist das halbe Leben“

Die detaillierte Beschreibung der Forschungsfrage und möglicher Themenstellungen findet sich auf <http://ooe.arbeiterkammer.at>.

Der Wissenschaftspreis richtet sich an junge Wissenschaftler/innen. Für Professor/innen an Universitäten und Fachhochschulen ist eine Bewerbung nicht möglich. Bachelorarbeiten und über Forschungsaufträge finanzierte Arbeiten sind nicht zugelassen. Geförderte Arbeiten dürfen eingereicht werden.

Bewerbungen sind bis **30. Juni 2016** einzureichen an:

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich,

Stabstelle Wissenschafts- und Forschungsmanagement, Volksgartenstraße 40, 4020 Linz

Folgende Unterlagen sind erforderlich: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, die Arbeit und eine Kurzfassung (3 bis 5 Seiten) in gedruckter Ausfertigung sowie in digitaler Form (E-Mail, USB-Stick, CD-Rom). Bei der Einreichung ist anzugeben, ob die Arbeit veröffentlicht bzw. gefördert oder ob sie bereits für eine Förderung bzw. für die Vergabe eines Preises eingereicht wurde. Die Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein.

69. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbq.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Personalabteilung, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstelle

GZ A 0006/1-2016

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung.

(Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.590,70 brutto (14x jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31.03.2017
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Mitarbeit im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Fachbereich Erziehungswissenschaft; Durchführung selbständiger Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden; Betreuung von akademischen Qualifikationsarbeiten; von den Bewerbern/Bewerberinnen werden methodische und methodologische Erfahrung und Kompetenz im Bereich der empirischen Forschungsmethoden, insbesondere auch der qualitativen Forschung, sowie im Bereich der Gender Studies erwartet; hinsichtlich der inhaltlichen Ausrichtung ist eine Anbindung an den Lehr- und Forschungsschwerpunkt Bildungsforschung und Evaluation erforderlich
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Erziehungswissenschaft (Pädagogik), Erfahrung in der universitären Lehre
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Offenheit, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4211 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. März 2016 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstelle

GZ A 0007/1-2016

Am **IT Services** gelangt die Stelle **eines/r System Engineer** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.457,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit, Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: Betrieb und Weiterentwicklung der zentralen IT-Infrastruktur im Bereich Linux; Paketierung für die Bereitstellung von Software; eigenständiges Erkennen, Eingrenzen, Analysieren und Beheben von Fehlern und Störungen; Verantwortung für die Ausarbeitung und laufende Aktualisierung der zugehörigen System- und Servicedokumentation; Mitarbeit in bereichsübergreifenden Projekten
- Anstellungsvoraussetzungen: HTL-Abschluss, Fachhochschulabschluss oder mehrjährige Berufserfahrung im Rechenzentrumsumfeld; facheinschlägige Linux-Kenntnisse im Server Umfeld; gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Red Hat, Scripting (Bash, Ruby, etc.), DNS/DHCP, Erfahrung mit Open Source Lösungen (z.B. Icinga)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Begeisterung für moderne Technologien, Professionalität im Umgang mit Kunden, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit, Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6701 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 9. März 2016 (Poststempel)

70. Ausschreibung von Projektmitarbeiter/innenstellen an der Universität Salzburg

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Projektmitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Universitätsassistenten/in (Postdoc)** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.590,70 brutto (14x jährlich))

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31.08.2018
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Forschung im Bereich des Interreg Projekts „Synthese, Charakterisierung und technologische Fertigungsumsätze für den Leichtbau (nano-to-marco)“; es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt mit der FH Landshut; zu den Aufgaben im Projekt gehören:
 - a) selbständige Forschungstätigkeiten mit dem Fokus auf der elektronenmikroskopischen Charakterisierung von Nano-/ Mikrostrukturen (Gefügeanalyse, etc.);
 - b) Mitwirkung und Koordination des Zentrums „n2m“;
 - c) Mitwirkung beim Aufbau eines Elektronenmikroskopie-Labors
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium aus den Bereichen Physik, Materialwissenschaften, Chemie oder anderen technisch/naturwissenschaftlichen Bereichen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige Erfahrungen mit elektronenmikroskopischen Verfahren (REM und TEM); Erfahrungen mit analytischen Verfahren am Elektronenmikroskop; Erfahrung bei der Probenbearbeitung für Elektronenmikroskopie und metallurgische Analysen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges, eigenverantwortliches und organisatorisches Arbeiten, ausgeprägte Teamfähigkeit und hohe Belastbarkeit, sehr gute Englischkenntnisse

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/5404 gegeben.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto sind bis **9. März 2016** an die Leiterin des Forschungsprojektes, Frau Univ.-Prof. Dr. Nicole Hüsing, Fachbereich Chemie und Physik der Materialien, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg, zu richten.

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Projektmitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Universitätsassistenten/in (Dissertant/in)** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.022,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31.08.2018
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Mitarbeit im Bereich des Interreg Projekts „Synthese, Charakterisierung und technologische Fertigungsumsätze für den Leichtbau (nano-to-

marco)“; es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt mit der FH Landshut; zu den Aufgaben gehören Forschungstätigkeiten mit dem Fokus auf der Herstellung, Funktionalisierung und Charakterisierung von Nano-/Mikropartikeln und deren Einsatz in Leichtbausandwichstrukturen im Rahmen eines Promotionsvorhabens

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium aus den Bereichen Physik, Chemie oder anderen technisch/naturwissenschaftlichen Studiengängen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Vertrautheit mit dem Arbeiten im chemischen Labor; grundlegende Kenntnisse in elektronenmikroskopischen Verfahren; Erfahrungen in interdisziplinären Teams
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: engagierte, selbständige und zuverlässige wissenschaftliche Arbeit, Freude an der Forschung und an interdisziplinärer Teamarbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/5404 gegeben.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto sind bis **9. März 2016** an die Leiterin des Forschungsprojektes, Frau Univ.-Prof. Dr. Nicole Hüsing, Fachbereich Chemie und Physik der Materialien, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg, zu richten.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 2. März 2016

Redaktionsschluss: Freitag, 26. Februar 2016

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1